



# Ach komm doch mal an Fasenacht nach Haueneberstein

Text und Melodie: Artur Reiss



**1.** Man singt schöne Lieder von der Fastnacht am Rhein  
von Köln und auch von Mainz,  
so als könnte es nirgends genauso schön sein,  
drum sage ich nur eins:

## **Rerain:**

Ach, komm´ doch mal an Fasenacht nach Haueneberstein  
Da schunkelt man und küsst und lacht, genauso wie am Rhein.  
Die Mädchen sind da auch so süß und herrlich schmeckt der Wein,  
Ach, komm´ doch mal Fasenacht nach Haueneberstein

**2.** Nennst Du mal ein Mädchen in Schunkenbach Dein,  
liebst es aus tiefstem Grund  
Und schmecken die Küsse so gut wie der Wein  
rufst Du aus vollem Mund:

## **Rerain:**

**Ach komm...**

**3.** Der Wald und die Wiesen, die Berge, das Tal,  
der schöne Eberbach,  
die Mädchen das Küssen kann ich nicht mehr missen  
und auch die Fasenacht

## **Rerain:**

**Ach komm...**

